

Wien, am 19. März 2021

IMPFSTART FÜR POLIZISTINNEN UND POLIZISTEN VERSCHOBEN!

Die „Verwirrungen“ setzen sich fort

Der Minister hatte es (wieder einmal) in einem Brief an euch angekündigt - der Impfstart steht unmittelbar bevor!

Gestern, 18.3.2021, 13.00 bis 14.00 Uhr, der Impfkoordinator des BMI trifft sich mit dem ZA (eine Fraktion fehlt) und teilt die weitere Vorgehensweise zur Impfstrategie bei der Polizei mit. Alles in Ordnung, am 19.3. wird der Impfstoff geliefert, einige Tage wird das System zur Anmeldung freigeschaltet, einige Tage später wird mit der Impfung begonnen, bis Ende April können 28.000 Kolleginnen und Kollegen geimpft werden - eitel Wonne und Sonnenschein!

Die Ernüchterung folgt einige Stunden später. Das Gesundheitsministerium ändert den Impfplan, alles hinfällig, der Impfstart verzögert sich mindestens bis Ende April - verständliche Enttäuschung in unseren Reihen!

Schließlich ist es Fakt, dass gerade die Polizistinnen und Polizisten in dieser schwierigen Zeit ihren Kopf hinhalten. An Corona Erkrankte mit einem Krankenstand über 30 Tagen werden dann auch noch mit der Einstellung der pauschalierten Nebengebühren belohnt - es ist Wahnsinn!

Werter Herr Bundesminister! Wo bleibt Ihr Einsatz?

Können wieder einmal Ihre Taten mit Ihrer wortgewaltigen Rhetorik nicht Schritt halten? Wo bleibt „dass Beste aus zwei Welten“? Die Umbenennung des BMI in einer Satire eines Kabarettisten in „Bundesministerium für Irreres unter BM Schmähammer“ gewinnt immer mehr an trauriger Realität - die Leidtragenden sind die Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

Herr Minister! Bitte handeln Sie endlich!

**Wir leben Personalvertretung –
Eure Gesundheit ist uns wichtig!**

**Mit freundlichen Grüßen
Hermann Greylinger**

Martin Noschiel

Walter Haspl

Dein Team im Zentralausschuss

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrngasse 7 www.fsg4you.at
Tel.: 01/53126/3273 @ BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at